

Namensänderung ab 01.01.2025 SVMM - Schweizerischer Verband für medizinische Massage

Die geplante Namensänderung unseres Verbandes wurde auf der Generalversammlung intensiv debattiert und von den Mitgliedern mit einem deutlichen «Mehr» angenommen. Die Statuten wurden per 26.04.2024 angepasst. Gerne erläutern wir, was die Geschäftsleitung zu diesem Antrag bewogen hat.

Historischer Kontext: Der Name „Schweizerischer Verband der Berufsmasseure“ stammt aus einer Zeit, in der es ausschließlich Berufsmasseure gab. Damals war dies der höchste Ausbildungsstandard, weshalb der Name passend war. Heute vertreten wir nicht nur Berufsmasseure, sondern auch Medizinische MasseurInnen, Therapeutische MasseurInnen, Diplomierte MasseurInnen, Komplementärtherapeutinnen und Lomilomi TherapeutInnen. Diese Vielfalt sollte unser Name widerspiegeln.

Passender Name: Die gewählte Bezeichnung beschreibt am besten die täglichen Leistungen unserer Mitglieder. Da ein Großteil der Behandlungen unserer Mitglieder von Krankenkassen rückvergütet wird, sehen wir den medizinischen Nutzen als gegeben an. Der Begriff „medizinisch“ wird jedoch in unserer Branche zur Unterscheidung der Befugnisse verwendet. Diese Trennung ist oft unklar und realitätsfern, da viele Patienten keine Verordnung benötigen, um Leistungen erstattet zu bekommen.

Wahrnehmung und Anerkennung: Der Begriff „medizinisch“ genießt im Allgemeinen einen höheren Stellenwert als „Berufsmassage“. Wir erhoffen uns dadurch eine bessere Wahrnehmung bei Behörden, Institutionen und Branchenpartnern.

Mitgliedergewinnung: Frisch ausgebildete Medizinische MasseurInnen entscheiden sich oft gegen eine Mitgliedschaft bei uns, weil der Begriff „medizinisch“ im Namen fehlt. Da wir maßgeblich zur Etablierung des Berufs der Medizinischen Massage beigetragen haben und die Anzahl der Mitglieder durch das Ausscheiden der Babyboomer sinkt, ist es wichtig, die nachkommende Generation für einen Verbandsbeitritt zu gewinnen. Die Namensänderung verschafft uns dabei Vorteile.

Geschlechtsneutrale Bezeichnung: Der neue Name entspricht dem Zeitgeist einer geschlechtsneutralen Bezeichnung.

Wir sind überzeugt, mit der Anpassung unseres Verbandsnamen die Wahrnehmung und Sichtbarkeit bei Mitgliedern, Behörden und Institutionen zu verbessern.

Präsident
Ruedi Garbauer



Geschäftsleitung
Rémy De Tomasi

